

Energiestadt



Der Stadtrat hat im März 2020 beschlossen, dem Trägerverein Energiestadt beizutreten und das Label Energiestadt noch im selben Jahr zu erwerben. Die Stadt Brugg hat in den letzten Jahren bereits etliche Massnahmen in den Bereichen Energieeffizienz und Klimaschutz umgesetzt. Insbesondere wurden verschiedene öffentliche Liegenschaften energetisch saniert, diverse Photovoltaik-Anlagen installiert, die Abfallentsorgung logistisch optimiert, ein kommunaler Gesamtplan Verkehr erstellt, die Strassenbeleuchtung sukzessive auf LED umgestellt. Zudem verfügt die Stadt Brugg seit 2011 über ein Energieleitbild und ein Gremium Energieeffizienz und Klimaschutz (EKS).

Das vom Bund verliehene Label «Energiestadt» erhalten Gemeinden und Städte, wenn sie den Nachweis für eine konsequente Energiepolitik erbringen können. Das Label ist ein Leistungsausweis und Qualitätsmerkmal für eine konsequente und ergebnisorientierte Energiepolitik. Das Label Energiestadt bringt der Stadt auch Vorteile für die zukünftige Entwicklung. So kann sie vom Netzwerk Energiestadt profitieren und erhält Zugang zu Wissen und Technologien in vielen Bereichen des Lebens, welche einen Bezug zur Energie haben. Für Projekte werden ausserdem Subventionen in Aussicht gestellt.

Am 22. September 2020 wurde Brugg zur Energiestadt. Mit dem Erreichen von 60 % der möglichen Maximalpunktezahl – der Schwellenwert der Zertifizierung liegt bei 50 % – kann sich Brugg zu den fortschrittlichen und nachhaltigen Städten der Schweiz zählen. Die offizielle Labelübergabe fand im kleinen Rahmen am 18. Mai 2021 statt. Für die Bevölkerung wurde als Ersatz am 1. September 2021 eine Infoveranstaltung durchgeführt.

- [Faktenblatt Energiestadt Brugg \[pdf, 34 KB\]](#)
- [Website Energiestadt](#)